



Dr. med. Petra Bracht - So geht Gesundheit

Bad Homburg, den 05. Mai 2017

## Entzündungen heilen

Entzündungen werden oft missverstanden. Eine Entzündung „entzündet“ immer einen Heilungsprozess. Verschleißvorgänge am Knorpel beispielsweise lösen Reparaturvorgänge aus. Die Gelenkinnenhaut „entzündet“ sich, um alle Materialien bereitzustellen, damit der Knorpel sich wieder regenerieren kann. Aber der genetisch nicht geplante Dauerverschleiß des Knorpels – hervorgerufen durch unsere Bewegungsgewohnheiten - bewirkt, dass die Reparaturvorgänge nicht abgeschlossen werden können. Das dicke Knie wird in der herkömmlichen Medizin oft wiederholt abgesaugt, weil die Funktion der Flüssigkeitsansammlung nicht hinterfragt wird. Und irgendwann kann es sogar zu solchen Entgleisungen kommen, dass die Synovialhaut der Kapsel mit radioaktiven Stoffen zerstört wird, so dass sie keine Flüssigkeit mehr produzieren kann.

Obwohl es in der Medizin wohl bekannt ist, dass Entzündungen immer dafür da sind, die Integrität des Körpers zu erhalten oder wieder herzustellen, werden sie unverständlicher Weise oft bekämpft. Ihnen wird unterstellt, „entgleist“ zu sein. Das erinnert uns an den Schmerz. Auch er wird oft missverstanden. Man ist durchaus der Meinung, dass auch er eine Funktion hat, weiß um das Beispiel mit dem Finger auf der heißen Herdplatte, denkt aber leider nicht konsequent weiter. Deswegen wird auch der Schmerz zumeist bekämpft, als sei er eine Krankheit. Ebenso wie die Entzündungen, die nicht enden wollen und scheinbar chronisch werden, so dass man sie für einen krankhaften Zustand hält.

Die Naturheilkunde weiß um die Gefährlichkeit weiterer entzündlicher Zustände im Körper. Diese gehen weit über die „Reparaturentzündungen“

des Knorpels, der Sehnen und anderer Strukturen unseres Bewegungsapparates hinaus. Wenn wir uns ungünstig ernähren, wenn wir zu wenig Nährstoffe, Vitamine, Mineralien, Spurenelemente oder sekundäre Pflanzenstoffe zuführen, wenn wir zu viele tierische Eiweiße, schnelle Zucker, industriell veränderte Nahrung essen, wenn wir Schwermetalle in uns ansammeln, in dauernder Überforderung, mit Ängsten, unterdrückter Aggressivität leben, es uns „schlecht geht“, wenn wir permanent mit für uns giftigen Stoffen in Berührung kommen, dauernd Elektrosmog am Schlafplatz, in unserer ganzen Wohnung oder am Arbeitsplatz ausgesetzt sind, den ganzen Tag mit dem Mobiltelefon am Ohr telefonieren, das Wireless-Lan uns permanent bestrahlt - all das muss der Körper reparieren, ausgleichen und neutralisieren. Dadurch entstehen überall „Reparaturbemühungen“ in Form von „Entzündungen“. Sie sind Ursache der meisten Krankheiten.

Beendet werden Entzündungsprozesse auf natürliche Weise, wenn sie ihre Funktion erfüllt haben. Das heißt, wenn die Stoffwechsellage beseitigt ist oder die Struktur repariert ist. Je gesünder wir leben, desto schneller passiert das. Immer dann, wenn wir solche Entzündungen biochemisch oder biophysikalisch „mit Gewalt“ beenden, stören wir den vom Körper initiierten Heilungs- oder Regenerationsprozess.

Ihre

*Dr. Petra Bracht*